



Bibliographische Daten

Titel: 'Vitaspatrum', dt. / Nürnberger 'Vitaspatrum'-Bearbeitung –
Nürnberg, STN, Cent. IV, 18
Signatur: Cent. IV, 18

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

doch erzeugte got kein unge-
dult gegen im mer er pfien-
g in und gab im also große
kunst als man liest von dem
tempel den er machte das
noch heutige dis da tages durch
die kunst^{weissheit} die ganz
kirche regiert und gebietet
wilt auch sprich ich von
moyses der ein haubt der
ppheten was zu dem got zu
zweim und sibenzig molen
rett mit offener red als ein
bruder mit dem anderen in
mit abraham der ein vatter
was vnser vetter der het
drei E frauen und ist ge-
nenhet ein freund gottes
der selb lud auch xpm das
er mit im es in der wirt-
schaft und wisset vatter an-
thoni het got gewellet das
die frauen solten gescheiden
und gesündert sein gewesen
von den mannen er het
sich in nie also freimlich
und heimlich erzeugt und
beweiset Josef der het
auch sin und tochter den
mache gut einen herre über
alles egypten lant Ich sag
auch von dem fürsten der
zwelfbott petrus der was

ein E mit und der herr nant
In rephas das ist als vil gesprach
en als ein haubt wan er was
ein haubt und ein fürst der
andern und gab im die schlüssel
des himels und beualch im die
sorg und huc seiner schoff und
sprach zu im du bist petrus und
auff disen stein wil ich bauen
meine kirch inoch sint ir vil die
kumen sint zu der E wolten
wir der aller gedenken mein
auslegung wurde zu lang mer
wir wolten kumen auff das
ewangelium in dem vnser herr
sprichet der man sol losen
vatter und muter und sol
sein und bonen bei seiner E
frauen vatter hast du mit ge-
höret das ewangelium in dem
man liest vil werden kumen
von dem auff gang und nider-
gang der sinnen und werden
ruen in der schoß abrahe er
sprichet mit in der schoß anthoni
in der wüste noch in der schoß
seiner sin O vatter warum
heimigest du dich selber nehe
dich zu mir one beitten und
tu manlich und vol bring
das ich von dir beger si sint
mit also groß und sigest stark